## INHALTSVERZEICHNIS

I.	Vorwort der Herausgeber	11
11.	Allgemeine Referate	
	JANKOWSKI, P.: Strukturen und Ziele des Kongresses für Klientenzentrierte Psychotherapie	13
	TSCHEULIN, D.: Zur gegenwärtigen Situation der Gesprächspsychotherapie: Fortschritte, Gefahren und notwendige Widersprüche	18
	ROGERS, C. R.: Rückblick auf die Entwicklung meines therapeutischen und philosophischen Denkens	26
	ROGERS, C. R.: Eine neue Definition von Einfühlung	33
	TAUSCH, R.: Klientenzentrierte Gesprächspsychotherapie und personenzentrierte Encounter-Gruppen	52
	TAUSCH, R.: Ergebnisse und Prozesse der Klientenzentrierten Gesprächspsychotherapie bei 550 Klienten und 115 Psychotherapeuten. Eine Zusammenfassung des Hamburger Forschungsprojekts	60
	DEVONSHIRE, Ch.: Anwendung der personzentrierten Philosophie auf die interkulturelle Kommunikation	74
III.	Referate der Arbeitskreise	
	Arbeitskreis 1: Modellbildung und Prozeßforschung in der Gesprächspsychotherapie	81
	A. Modellbildung	
	PERREZ, M.: Gesprächspsychotherapie als Therapie internal motivierter Konflikte	82
	KÖNIG, F.: Die Verbesserung der Problemlösefähigkeit durch gesprächspsychotherapeutische Reduktion internal motiverter Konflikte	84
	TSCHEULIN, D.: Ein Ansatz zu einer differentiellen Gesprächspsychotherapie als Beitrag zur Theoriebildung in der Klientenzentrierten Psychotherapie	98

B. Prozeßforschung	
SCHWARTZ, HJ. & ECKERT, J.: Zwei Arbeiten zur Prozeßforschung: Ergebnis und Implikationen	110
BOMMERT, H.: Einige Gesichtspunkte zur empirischen Erfassung und Bedeutung des Experiencing-Konzepts	117
PFEIFFER, W. M.: Erlebnisaktivierendes Vorgehen in der Gesprächspsychotherapie und seine Erfassung durch die Erlebnis-Intensitäts-Skala	127
HEINERTH, K.: Erlebnisaktivierende Methoden in der Klientenzentrierten Gesprächspsychotherapie	135
Arbeitskreis 2:	
Kommunikations- und Interaktionsgeschehen in der Gesprächspsychotherapie	141
KESSEL, van W. J. H.: Der psychotherapeutische Prozeß. Abriß einer Beschreibung in Interaktionsbegriffen	142
FIETKAU, HJ.: Die Bedeutung der Einstellung des Therapeuten zum Klienten	152
THIEDE, L.: Auswirkungen von Klienteneinstellungen auf den psychotherapeutischen Prozeß	
SILBEREISEN, R.: Untersuchung zum Zusammenhang von Rollenübernahme und Therapeutenvariablen in der Gesprächspsychotherapie	162
HISS, H. & MINSEL, WR.: Sprachmerkmale von Psychotherapeuten und ihren Klienten im Verlauf der Psychotherapie	170
HINZ, J. & MINSEL, WR.: Experimentelle Überprüfung der optimalen Dauer gesprächspsychotherapeutischer Gespräche	181
Arbeitskreis 3: Kombination therapeutischer Vorgehensweisen	192
BASTINE, R.: Ansätze zur Formulierung von Interventionsstrategien in der Psychotherapie	193
KRAUSE, R.: Kombination therapeutischer Vorgehensweisen	208

FRANKE, A.: Kombination verschiedener Therapieformen. Einige Überlegungen zum therapeutischen Vorgehen	214
STUART, L.: Gesprächspsychotherapie und Gestalttherapie	
PLOG, U. & GRAWE, K.:  Zur differentiellen Indikation von Gesprächspsychotherapie  und Verhaltenstherapie bei Patienten mit schweren Phobien	225
Arbeitskreis 4: Indikation und Anwendungsbereiche der Gesprächspsychotherapie	237
A. Zum Problem der Indikation für Klientenzentrierte Psychotherapie allgemein	239
Einige Anmerkungen zum Problem der Determination von Therapieeffekten durch Ausgangs-Persönlichkeitsbedingungen des Klienten	
B. Spezielle Anwendungsbereiche Klientenzentrierter Psychotherapie .	247
SAENGER, B. & STIKSRUD, HA.: Klientenzentrierte Psychotherapie als Kommunikationstraining bei schizophrenen Patienten	247
MANN, F.: Die Anwendung klientenzentrierter Konzepte und Methoden in der heutigen Psychiatrie	253
STRUCK, KG.: Hilfreiche Gespräche mit krebskranken Patienten	260
WILKES, A. & DARGEL, E.: Gesprächspsychotherapie in der ambulanten Therapie mit drogenabhängigen Jugendlichen	269
Arbeitskreis 5: Gruppenmethoden in der Gesprächspsychotherapie	271
SPEIERER, GW.: Dimensionen des Erlebens in klientenzentrierten Selbsterfahrungsgruppen	272
PAVEL, FG. & SANDER, K.:  Erfahrungen und Ergebnisse mit psychotherapeutischen  klientenzentrierten Selbsterfahrungsgruppen (KSE-Gruppen)	281
MANN, F. & LEHMDEN, F. v.: Kurzbericht über eine klientenzentrierte Intensiv-Gruppenpsychotherapie. Konzept und erste empirische Ergebnisse	
FRANKE, A.: Vergleich von Gesprächspsychotherapie als Einzel- und Gruppentherapie	300

Arbeitskreis 6: Konzepte der Ausbildung in Gesprächspsychotherapie	308
HERMANN, T., ECKERT, J., INHÜLSEN, W. & PLOG, U.: Wer ist ein guter Ausbilder in Gesprächspsychotherapie? Bericht über ein Konzept und erste empirische	309
Überprüfungen einiger Annahmen	309
Vergleich von zwei Trainingskonzepten zur Gesprächspsychotherapie anhand der unmittelbaren Kurseffekte	316
TSCHEULIN, D.: Die Bedeutung des Integrationsprinzips in der Psychotherapieausbildung	326
STAUSS, H.: Unmittelbare positive Rückmeldung in der Ausbildung von Gesprächspsychotherapeuten	328
FIETKAU, HJ. & THIEDE, L.: Gesprächspsychotherapieausbildung – Training in der Gruppe (Alter Ego und andere Übungsformen)	334
Arbeitskreis 7:	
Gesprächspsychotherapeutisches Vorgehen bei Kindern und Jugendlichen	341
A. Anwendungsbereiche des klientenzentrierten Ansatzes bei Kindern und Jugendlichen	342
Personenzentrierte Gespräche mit emotional und sozial beeinträchtigten Menschen (Kindergartenkinder, Schüler, Sozialrentnerinnen, Gefängnisinsassen) durch ausgebildete und unausgebildete Helfer	342
SCHNEIDER, K.: Das Gesprächspsychotherapie-Konzept als Kommunikationsmedium des Erziehungsgedankens im Jugendstrafvollzug	346
B. Untersuchungen der Klientenzentrierten Spieltherapie	351
SCHMIDTCHEN, S.: Untersuchungen zur Analyse des Klienten- und Therapeutenverhaltens in der Klientenzentrierten Spieltherapie	351
LEISTIKOW, J.: Interaktionsanalyse in der Klientenzentrierten Spieltherapie mit Hilfe eines MARKOFF-Ketten-Modells	360

	Arbeitskreis 8: Klientenzentriertes Vorgehen in den Bereichen Erziehung, Unterricht, Beratung	369
	ASPY, D. N.:  Der klientenzentrierte Ansatz in der Lehrerausbildung	
	SCHMITZ, R. A.:	370
	Training von Lehrern in der partnerzentrierten Gesprächsführung durch micro-teaching und micro-counseling mit Video-Feedback	375
	SAUTER, F. C.: Erste Erfahrungen mit einem kurzzeitigen Trainingsprogramm für Lehrerstudenten nach dem CCT-Konzept	385
	GRAWE, S.: Ehepaartherapie in Gruppen mit Eltern von verhaltensgestörtern Kindern	393
	MINSEL, B. & MINSEL, WR.: Nachweis der Wirksamkeit eines Trainings für Eltern in psychologisch bedeutsamen Erziehungsverhaltensweisen	405
	TEEGEN, F.: Das klientenzentrierte Informations- und Beratungsgespräch	416
IV.	Berichte der Arbeitsgruppen	
	TEUWSEN, E. & NÄSCHER, D.:	
	Themenerarbeitung in der didaktischen Form eines Zwei-Gruppen-Modells	421
	WILD-MISSONG, A.: Selbsterfahrungsgruppen	424
	THERAPEUTISCHES KOLLEKTIV Würzburg: Aufbau, Organisation und Praxis einer studentischen Beratungsstelle	427
	POMPEY, H.:	
	Pastoralpsychologie im Rahmen der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie	436
	FIETKAU, HJ.: Zielvorstellungen in der Therapie	438
	ESSER, U.: Podiumsdiskussion berufspolitischer Perspektiven	439
٧.	Anschriftenverzeichnis der Autoren	442